

(Nr. 199.) Desgleichen über Kap. 5 des Etats für 1906/07, Hofapotheke betr.

(Nr. 200.) Desgleichen über Tit. 14 des außerordentlichen Etats für 1906/07, Herstellung des zweiten Gleises der Linie Borsdorf-Coswig betr.

(Nr. 201.) Desgleichen über Tit. 18 des Außerordentlichen Etats für 1906/07, Herstellung des zweiten Gleises auf der Strecke Chemnitz-Südbahnhof-Meinersdorf ic. betr.

(Nr. 202.) Desgleichen über den mit Königl. Dekret vorgelegten Personal- und Besoldungs-Stat der Landes-Brandversicherungsanstalt.

(Nr. 203.) Desgleichen über Kap. 46, 54 und 58a des Etats für 1906/07, Departement des Innern betr.

Präsident: Die Nummern 193 bis 203 sind gedruckt und verteilt worden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 204.) Protokollertrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 105 und 106 des Etats für 1906/07, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrate betr.

(Nr. 205.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 57, 58 und 63 des Etats für 1906/07, das Departement des Innern betr.

(Nr. 206.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 102 und 103 des Etats für 1906/07, Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und Gesandtschaften betr.

Präsident: Die Nummern 204, 205 und 206 kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 207.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Expedienten D. Thiele in Chemnitz, vorm. Stadtgendarm in Dresden, um Gewährung von Pension oder Einleitung einer disziplinargerichtlichen Untersuchung.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 208.) Petition des Gewerbevereins zu Borna und der städtischen Kollegien daselbst zu dem Königl. Dekret Nr. 9, die Errichtung von Amtsgerichten in Röttha und in Zwönitz betr.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 209.) Petition des Pfarrers Rud. Otto und des Bernh. Grubbe in Ablass um Einführung des Personenverkehrs auf der Strecke Kroptwitz-Nebitzschen. 50 Druckexemplare.

Präsident: Die Druckexemplare sind zu verteilen. Die Petition ist auch in der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung; vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 210.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Bizehüttenmeister, Hütten-techniker und Betriebschemiker der staatlichen Hüttenwerke um Neuregelung ihrer Besoldungsverhältnisse.

(Nr. 211.) Desgleichen einer Petition des Gemeindevorstands Kroetenheerd in Bärenstein und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn Bärenstein-Königswalde-Geyersdorf-Wolkenstein.

(Nr. 212.) Desgleichen einer Petition des Gewerbe- und gemeinnützigen Vereins zu Copitz und Genossen, die Errichtung einer Güterladestelle in Copitzer Flur betr.

(Nr. 213.) Desgleichen einer Petition pensionierter sächsischer Staatsdiener um Gewährung einer Pensionszulage.

(Nr. 214.) Desgleichen einer Petition des Pfarrers Friedrich in Großwaltersdorf und Genossen um Weiterführung der Schmalspurbahn Heßdorf-Eppendorf bis Großwaltersdorf.

Präsident: Die Nummern 210 bis 214 sind zu verteilen.

(Nr. 215.) Protokollertrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über die Kap. 74, 75, 77, 78, 82 und 84 des Etats für 1906/07, das Departement der Finanzen betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 216.) Petition des Stadtrats zu Wurzen wegen Erbauung einer Eisenbahn von Wurzen nach Eilenburg. 50 Druckexemplare.

Präsident: Die Druckexemplare sind zu verteilen. Die Petition, welche auch bei der Zweiten Kammer eingegangen ist, kommt dort zunächst zur Beratung; vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 217.) Petition der Gemeinderäte von Delzschau und Kömmlich zu dem Königl. Dekrete Nr. 9, die Errichtung von Amtsgerichten in Röttha und in Zwönitz betr.

Präsident: An die erste Deputation abzugeben.

Wir gehen über zum zweiten Punkte der Tagesordnung: „Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 7, den Entwurf zu einem Gesetze die Ausführung des Reichsgesetzes über die Bekämpfung der Reblaus vom 6. Juli 1904 betreffend.“ (Drucksache Nr. 19.)

Der Berichterstatter, Herr Kammerherr Sahrer von Sahr (Ehrenberg), hat das Wort.

Berichterstatter Kammerherr **Sahrer von Sahr** (Ehrenberg): Das Königl. Dekret Nr. 7, über welches ich die Ehre habe zu berichten, lautet:

(Verlesung des Königl. Dekrets.)

Meine hochverehrten Herren! Zu dem in Ihren Händen befindlichen ausführlichen Bericht,

„in welchem es — ich bitte den Schreibfehler zu entschuldigen — Seite 3, Zeile 11 von oben nicht „3. Juli“ 1884, sondern „12. Mai“ 1884 heißen muß“, habe ich verhältnismäßig wenig hinzuzufügen.